SERION ELISA classic

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname/Bezeichnung:

SERION ELISA classic

Andere Bezeichnungen:

SERION ELISA classic Kit (quantitativ)

Artikel-Nr.:

ESR*

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/Gemischs:

Das Produkt ist für den berufsmäßigen Verwender bestimmt.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant (Hersteller/Importeur/Alleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler):

Institut Virion\Serion GmbH
Productmanagement
Friedrich-Bergius-Ring 19
97076 Würzburg
Germany
Telefon: +49 931 3045 0
Telefax: +49 931 3045 100
E-Mail: product.safety@virion-serion.de
Webseite: www.virion-serion.de

E-Mail (fachkundige Person): product.safety@virion-serion.de

1.4. Notrufnummer

Institut Virion\Serion GmbH, Friedrich-Bergius-Ring 19; 97076 Würzburg, Germany, +49 931 3045 0
(Diese Nummer ist nur zu Bürozeiten besetzt.)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Das Gemisch ist als nicht gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

* 2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenhinweise: keine

Ergänzende Gefahrenmerkmale	
EUH208	Enthält 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Sicherheitshinweise: keine

* 2.3. Sonstige Gefahren

Andere schädliche Wirkungen:

Dieses Produkt enthält Bestandteile tierischen und humanen Ursprungs. Das humane Ausgangsmaterial wurde auf HIV-Antikörper, HBsAg und HCV getestet und als nicht reaktiv befunden. Da jedoch kein Testverfahren die vollständige Abwesenheit infektiöser Agenzien garantieren kann, ist das Material als potenziell infektiös zu behandeln und gemäß den geltenden Vorschriften zu entsorgen.
Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

* **3.2. Gemische**

Gefährliche Inhaltsstoffe / Gefährliche Verunreinigungen / Stabilisatoren:

Produktidentifikatoren	Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Konzentration
CAS-Nr.: 26628-22-8 EG-Nr.: 247-852-1 Index-Nr.: 011-004-00-7	**Natriumazid** Acute Tox. 2 (H300), Aquatic Acute 1 (H400), Aquatic Chronic 1 (H410)  Gefahr EUH032 **Schätzwert akuter Toxizität** ATE (Oral) 27 mg/kg ATE (Dermal) 18 mg/kg ATE (Einatmen, Staub/Nebel) 5,4 mg/L	0 – ≤ 0,09 Gew-%
CAS-Nr.: 7647-01-0 EG-Nr.: 231-595-7 Index-Nr.: 017-002-01-X REACH-Nr.: 01-2119484862-27-XXXX	**Salzsäure** Eye Irrit. 2 (H319), Met. Corr. 1 (H290), STOT SE 3 (H335), Skin Irrit. 2 (H315)  Achtung **Spezifischer Konzentrationsgrenzwert (SCL)** Met. Corr. 1; H290: C ≥ 0,1% Skin Corr. 1B; H314: C ≥ 25% Skin Irrit. 2; H315: 10% ≤ C < 25% Eye Dam. 1; H318: C ≥ 25% Eye Irrit. 2; H319: 10% ≤ C < 25% STOT SE 3; H335: C ≥ 10%	0 – ≤ 0,015 Gew-%
CAS-Nr.: 2682-20-4 EG-Nr.: 220-239-6 Index-Nr.: 613-326-00-9 REACH-Nr.: 01-2120764690-50	**2-Methyl-2H-isothiazol-3-on** Acute Tox. 2 (H330), Acute Tox. 3 (H311, H301), Aquatic Acute 1 (H400), Aquatic Chronic 1 (H410), Eye Dam. 1 (H318), Skin Corr. 1B (H314), Skin Sens. 1A (H317)  Gefahr EUH071 M-Faktor (akut): 10 M-Faktor (chronisch): 1 **Spezifischer Konzentrationsgrenzwert (SCL)** Skin Sens. 1A; H317: C ≥ 0,0015% **Schätzwert akuter Toxizität** ATE (Oral) 285,5 mg/kg ATE (Dermal) 242 mg/kg ATE (Einatmen, Staub/Nebel) 0,11 mg/L	0 – ≤ 0,0007 Gew-%

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Angaben:
Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen. Beschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen. Bei Bewusstlosigkeit und vorhandener Atmung in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen.

Nach Einatmen:
Für Frischluft sorgen.

Nach Augenkontakt:
Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Nach Verschlucken:
Mund ausspülen. 1 Glas Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Bisher keine Symptome bekannt.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

* **5.1. Löschmittel**

Geeignete Löschmittel:
Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

Ungeeignete Löschmittel:
Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Verbrennungsprodukte:
Bei Brand: Gase/Dämpfe, giftig

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

5.4. Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:
Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden. Personen in Sicherheit bringen.

Schutzausrüstung:
Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

6.1.2. Einsatzkräfte

Persönliche Schutzausrüstung:
Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Rückhaltung:
Verschüttete Mengen aufnehmen. Maßnahmen zur Verhinderung von Aerosol- und Staubbildung Feststoffe nass aufnehmen oder aufsaugen.

Für Reinigung:
Wasser (mit Reinigungsmittel)

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7 Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8 Entsorgung: siehe Abschnitt 13

6.5. Zusätzliche Hinweise

Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen

Hinweise zum sicheren Umgang:
Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8).

Maßnahmen zur Verhinderung von Aerosol- und Staubbildung:
Staub sollte unmittelbar am Entstehungsort abgesaugt werden.

Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen:
Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

7.3. Spezifische Endanwendungen
Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

*

8.1. Zu überwachende Parameter

8.1.1. Arbeitsplatzgrenzwerte

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	**Stoffname**	**① Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ② Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ③ Momentanwert ④ Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren ⑤ Bemerkung**
IOELV (EU)	**Natriumazid** CAS-Nr.: 26628-22-8 EG-Nr.: 247-852-1	① 0,1 mg/m³ ② 0,3 mg/m³ ⑤ (may be absorbed through the skin)
TRGS 900 (DE) ab 20.04.2023	**Natriumazid** CAS-Nr.: 26628-22-8 EG-Nr.: 247-852-1	① 0,2 mg/m³ ② 0,4 mg/m³ ⑤ DFG, EU
TRGS 900 (DE)	**Salzsäure** CAS-Nr.: 7647-01-0 EG-Nr.: 231-595-7	① 2 ppm (3 mg/m³) ② 4 ppm (6 mg/m³) ⑤ (Chlorwasserstoff) DFG, EU, Y
IOELV (EU) ab 02.01.1900	**Salzsäure** CAS-Nr.: 7647-01-0 EG-Nr.: 231-595-7	① 5 ppm (8 mg/m³) ② 10 ppm (15 mg/m³)

8.1.2. Biologische Grenzwerte
Keine Daten verfügbar

8.1.3. DNEL-/PNEC-Werte

Stoffname	**DNEL Wert**	**① DNEL Typ ② Expositionsweg**
Natriumchlorid CAS-Nr.: 7647-14-5 EG-Nr.: 231-598-3	2.068,62 mg/m³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit – Inhalation, systemische Effekte
Natriumchlorid CAS-Nr.: 7647-14-5 EG-Nr.: 231-598-3	443,28 mg/m³	① DNEL Verbraucher ② Langzeit – Inhalation, systemische Effekte
Natriumchlorid CAS-Nr.: 7647-14-5 EG-Nr.: 231-598-3	2.068,62 mg/m³	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - Inhalation, systemische Effekte
Natriumchlorid CAS-Nr.: 7647-14-5 EG-Nr.: 231-598-3	443,28 mg/m³	① DNEL Verbraucher ② Akut - Inhalation, systemische Effekte
Natriumchlorid CAS-Nr.: 7647-14-5 EG-Nr.: 231-598-3	295,52 mg/kg	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit – dermal, systemische Effekte
Natriumchlorid CAS-Nr.: 7647-14-5 EG-Nr.: 231-598-3	126,65 mg/kg	① DNEL Verbraucher ② Langzeit – dermal, systemische Effekte

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg
Natriumchlorid CAS-Nr.: 7647-14-5 EG-Nr.: 231-598-3	295,52 mg/kg	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut – dermal, systemische Wirkungen
Natriumchlorid CAS-Nr.: 7647-14-5 EG-Nr.: 231-598-3	126,65 mg/kg	① DNEL Verbraucher ② Akut – dermal, systemische Wirkungen
Natriumchlorid CAS-Nr.: 7647-14-5 EG-Nr.: 231-598-3	126,65 mg/kg	① DNEL Verbraucher ② Langzeit – oral, systemische Effekte
Natriumchlorid CAS-Nr.: 7647-14-5 EG-Nr.: 231-598-3	126,65 mg/kg	① DNEL Verbraucher ② Akut – oral, systemische Wirkungen
Natriumazid CAS-Nr.: 26628-22-8 EG-Nr.: 247-852-1	0,0164	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit – Inhalation, systemische Effekte
Natriumazid CAS-Nr.: 26628-22-8 EG-Nr.: 247-852-1	0,0467	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit – dermal, systemische Effekte
Natriumazid CAS-Nr.: 26628-22-8 EG-Nr.: 247-852-1	0,0167	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit – oral, systemische Effekte

Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ
Natriumchlorid CAS-Nr.: 7647-14-5 EG-Nr.: 231-598-3	5 mg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Natriumchlorid CAS-Nr.: 7647-14-5 EG-Nr.: 231-598-3	500 mg/L	① PNEC Kläranlage
Natriumchlorid CAS-Nr.: 7647-14-5 EG-Nr.: 231-598-3	4,86 mg/kg	① PNEC Boden
Ethylendiamin-tetraessigsäure Dinatriumsalz CAS-Nr.: 6381-92-6 EG-Nr.: 205-358-3	2,2 mg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Ethylendiamin-tetraessigsäure Dinatriumsalz CAS-Nr.: 6381-92-6 EG-Nr.: 205-358-3	0,22 mg/L	① PNEC Gewässer, Meerwasser
Ethylendiamin-tetraessigsäure Dinatriumsalz CAS-Nr.: 6381-92-6 EG-Nr.: 205-358-3	43 mg/L	① PNEC Kläranlage
Natriumazid CAS-Nr.: 26628-22-8 EG-Nr.: 247-852-1	0,00035 mg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Natriumazid CAS-Nr.: 26628-22-8 EG-Nr.: 247-852-1	0,000015 mg/L	① PNEC Gewässer, Meerwasser
Natriumazid CAS-Nr.: 26628-22-8 EG-Nr.: 247-852-1	0,0167 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
Natriumazid CAS-Nr.: 26628-22-8 EG-Nr.: 247-852-1	0,00072 mg/kg	① PNEC Sediment, Meerwasser

* **8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Keine Daten verfügbar

8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung



Augen-/Gesichtsschutz:

Gestellbrille mit Seitenschutz DIN EN ISO 16321-1

Hautschutz:

Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen. EN ISO 374. Geeignetes Material: NBR (Nitrilkautschuk).
Durchbruchszeit: 480 min.
Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet aufbewahren.

Atemschutz:

Partikelfiltergerät (DIN EN 143)

8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

* **9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aussehen

Aggregatzustand: Keine Daten verfügbar
Farbe: nicht bestimmt
Geruch: nicht bestimmt
Entzündbarkeit: Keine Daten verfügbar

Sicherheitsrelevante Basisdaten

Parameter	Wert	① Methode ② Bemerkung
pH-Wert	*Keine Daten verfügbar*	
Schmelzpunkt	*Keine Daten verfügbar*	
Gefrierpunkt	*Keine Daten verfügbar*	
Siedebeginn und Siedebereich	*Keine Daten verfügbar*	
Verdampfungsgeschwindigkeit	*Keine Daten verfügbar*	
Dampfdruck	*Keine Daten verfügbar*	
Dichte	*Keine Daten verfügbar*	
Schüttdichte	*Keine Daten verfügbar*	
Wasserlöslichkeit	*Keine Daten verfügbar*	

Partikeleigenschaften:

Keine Daten verfügbar

9.2. Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Keine Daten verfügbar

10.2. Chemische Stabilität

Keine Daten verfügbar

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine Daten verfügbar

10.4. Zu vermeidende Bedingungen
Keine Daten verfügbar

10.5. Unverträgliche Materialien
Keine Daten verfügbar

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte
Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

* **11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

2-Methyl-2H-isothiazol-3-on CAS-Nr.: 2682-20-4 EG-Nr.: 220-239-6
LD_{50} oral: 285,5 mg/kg (Ratte) OECD 401
LD_{50} dermal: 242 mg/kg (Ratte) OECD 402
LC_{50} Akute inhalative Toxizität (Staub/Nebel): 0,11 mg/L (Ratte) OECD 403
Natriumazid CAS-Nr.: 26628-22-8 EG-Nr.: 247-852-1
LD_{50} oral: 27 mg/kg (Ratte)
LD_{50} dermal: 18 mg/kg (Kaninchen)
LC_{50} Akute inhalative Toxizität (Staub/Nebel): 5,4 mg/L 4 h (Ratte)

Akute orale Toxizität:
Ist nicht als akut toxisch einzustufen.

Akute dermale Toxizität:
Ist nicht als akut toxisch einzustufen.

Akute inhalative Toxizität:
Ist nicht als akut toxisch einzustufen.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:
Ist nicht als hautätzend/-reizend einzustufen.

Schwere Augenschädigung/-reizung:
Ist nicht als schwer augenschädigend oder augenreizend einzustufen.

Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut:
Enthält 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Keimzellmutagenität:
Ist nicht als keimzellmutagen (mutagen) einzustufen.

Karzinogenität:
Ist nicht als karzinogen einzustufen.

Reproduktionstoxizität:
Ist nicht als reproduktionstoxisch einzustufen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:
Ist nicht als spezifisch zielorgantoxisch (einmalige Exposition) einzustufen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:
Ist nicht als spezifisch zielorgantoxisch (wiederholte Exposition) einzustufen.

Aspirationsgefahr:
Ist nicht als aspirationsgefährlich einzustufen.

Zusätzliche Angaben:
Keine Daten verfügbar

* **11.2. Angaben über sonstige Gefahren**

Endokrinschädliche Eigenschaften:
Enthält keinen endokrinen Disruptor (ED) in einer Konzentration von ≥ 0,1%.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

2-Methyl-2H-isothiazol-3-on CAS-Nr.: 2682-20-4 EG-Nr.: 220-239-6	
LC_{50}: 4,77 mg/L 4 d (Fisch, Fisch) OECD 203	
LC_{50}: 4,77 mg/L 4 d (Oncorhynchus mykiss (rainbow trout)) OECD TG 203 (flow-through)	
EC_{50}: 0,85 mg/L 2 d (Krebstiere) OECD 202	
EC_{50}: 0,069 mg/L 4 d (Alge) OECD 201	
EC_{50}: 0,85 mg/L 2 d (Daphnia magna) OECD TG 202 (flow-through)	
Natriumazid CAS-Nr.: 26628-22-8 EG-Nr.: 247-852-1	
EC_{50}: 0,348 mg/L 4 d (Alge/Wasserpflanze)	

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

2-Methyl-2H-isothiazol-3-on CAS-Nr.: 2682-20-4 EG-Nr.: 220-239-6	
Biologischer Abbau: Ja, langsam	
Natriumazid CAS-Nr.: 26628-22-8 EG-Nr.: 247-852-1	
Biologischer Abbau: —	

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten verfügbar

12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

* 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

2-Methyl-2H-isothiazol-3-on CAS-Nr.: 2682-20-4 EG-Nr.: 220-239-6	
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —	
Natriumazid CAS-Nr.: 26628-22-8 EG-Nr.: 247-852-1	
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —	
Salzsäure CAS-Nr.: 7647-01-0 EG-Nr.: 231-595-7	
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —	

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

* 12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Enthält keinen endokrinen Disruptor (ED) in einer Konzentration von ≥ 0,1%.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

* 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen. Produktreste sind unter Beachtung der nationalen und regionalen Vorschriften zu entsorgen.

13.1.1. Entsorgung des Produkts/der Verpackung

Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV
Richtlinie 2008/98/EG (Abfallrahmenrichtlinie)

HP 12	Freisetzung eines akut toxischen Gases

Abfallbehandlungslösungen

Sachgerechte Entsorgung / Produkt:

Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)	Binnenschiffstransport (ADN)	Seeschiffstransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer			
Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung			
Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
14.3. Transportgefahrenklassen			
nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant
14.4. Verpackungsgruppe			
nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant
14.5. Umweltgefahren			
nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant
14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender			
nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten
Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1. EU-Vorschriften
Keine Daten verfügbar

15.1.2. Nationale Vorschriften
[DE] Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse

WGK:
1 - schwach wassergefährdend

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung
Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

* 16.1. Änderungshinweise

2.2.	Kennzeichnungselemente
2.3.	Sonstige Gefahren
3.2.	Gemische
5.1.	Löschmittel
8.1.	Zu überwachende Parameter
8.2.	Begrenzung und Überwachung der Exposition
9.1.	Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften
11.1.	Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
11.2.	Angaben über sonstige Gefahren
12.5.	Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
12.6.	Endokrinschädliche Eigenschaften
13.1.	Verfahren der Abfallbehandlung
16.1.	Änderungshinweise
16.2.	Abkürzungen und Akronyme

* 16.2. Abkürzungen und Akronyme

ACGIH	Rat für Arbeitsschutz und Gefahrstoffe, Amerika
ADN	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen
ADR	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
ATE	Schätzwert akuter Toxizität
AVV	Abfallverbringungsverordnung
CAS	Chemical Abstracts Service
CLP	Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung
DIN	Deutsches Institut für Normung / Deutsche Industrienorm
DNEL	abgeleitete Nicht-Effekt-Konzentration
EAK	Europäischer Abfallartenkatalog
EC_{50}	effektive Konzentration 50%
EG	Europäische Gemeinschaft
EN	Europäische Norm
ES	Exposure scenario
EU	Europäische Union
EWC	Europäischer Abfallartenkatalog
ICAO	International Civil Aviation Organization
IMDG	Gefahrgut im internationalen Seetransport
IMO	International Maritime Organization
ISO	International Standards Organisation
LC_{50}	Letale (Tödliche) Konzentration 50%
LD_{50}	Letale (Tödliche) Dosis 50%
MAK	Maximale Arbeitsplatzkonzentration (CH)
NFPA	Nationale Brandschutzbehörde
NIOSH	Nationales Institut für Arbeits- und Gesundheitsschutz
OECD	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
OSHA	Arbeits- und Gesundheitsschutzbehörde
PBT	persistent und bioakkumulierbar und giftig
PNEC	Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration
REACH	Registrierung, Bewertung und Zulassung von Chemikalien
RID	Gefahrgutvorschriften für den Transport mit der Eisenbahn
SCL	Specific concentration limit
Tox.	Toxizität
TRGS	Technische Regeln für Gefahrstoffe
UFI	Eindeutiger Rezepturidentifikator
UN	United Nations

16.3. Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Keine Daten verfügbar

16.4. Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Das Gemisch ist als nicht gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

16.5. Liste der einschlägigen Gefahrenhinweise und/oder Sicherheitshinweise aus den Abschnitten 2 bis 15

Gefahrenhinweise	
H290	Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
H300	Lebensgefahr bei Verschlucken.
H301	Giftig bei Verschlucken.
H311	Giftig bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.

Gefahrenhinweise	
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H330	Lebensgefahr bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Ergänzende Gefahrenmerkmale	
EUH032	Entwickelt bei Berührung mit Säure sehr giftige Gase.
EUH071	Wirkt ätzend auf die Atemwege.

16.6. Schulungshinweise
Keine Daten verfügbar

16.7. Zusätzliche Hinweise
Keine Daten verfügbar

* Daten gegenüber der Vorversion geändert.